

LEITBILD RECHTSFÜRSORGE E.V. RESOHILFE

Unter Beteiligung der Mitarbeiter/innen und Mitglieder definieren wir hier das Grundverständnis unserer Handlungen.

Wir dokumentieren die Selbstverpflichtung zu den derzeit gültigen Sichtweisen unseres Auftrages und erläutern die Positionierung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und Mitglieder zu der Ausführung der Leistungen.

IDENTITÄT

Der Rechtsfürsorge e.V. Lübeck – Resohilfe – wurde 1841 als Tochter der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit gegründet. Seit 1954 ist der Verein ins Vereinsregister eingetragen und besteht in der heutigen Form. Er ist Mitglied des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes (DPWV), des Schleswig-Holsteinischen Landesverbandes für soziale Strafrechtspflege und der Bundesarbeitsgemeinschaft Täter-Opfer-Ausgleich. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke und ist selbstlos tätig.

AUFTRAG

Soziale Sicherheit ist eine der bedeutendsten Grundlagen zum Erhalt und zur Weiterentwicklung einer friedlichen und leistungsfähigen Gesellschaft. Voraussetzungen dafür zu schaffen, ist für uns ein wichtiger Auftrag.

Der Verein nimmt Aufgaben im Rahmen der Sozialen Strafrechtspflege wahr und unterhält Beratungs- und Betreuungsangebote in der Straffälligen- und Opferhilfe.

Dabei orientiert er sich an den Leitlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft für Straffälligenhilfe. Er trägt mit seiner Tätigkeit zur Herstellung und Sicherung des sozialen Friedens, zur Wiedereingliederung Straffälliger, zur Stabilisierung des gesellschaftlichen Gleichgewichts und langfristig zur Einsparung von öffentlichen Ausgaben bei.

ZIELE

- Ziel in der Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen ist es, mit ihnen gemeinsam einen Entwurf von Perspektiven und Strategien zu entwickeln, ihr Leben zukünftig in sozialer Verantwortung gestalten zu können.
- Ziel in der Arbeit mit Tätern und Opfern ist es, diese bei der Aufarbeitung der Tat und ihrer Folgen zu unterstützen und eine angemessene Wiedergutmachung zu vermitteln.
- Ziel in der Arbeit mit Überschuldeten ist es, Wege aus der Überschuldung aufzuzeigen, um so ein Leben ohne Überschuldung bzw. mit adäquaten Schulden belastungsfrei führen zu können.

Alle diese Ziele verfolgen wir im Rahmen eines interkulturellen Ansatzes. Die Dienstleistungen sind offen für Menschen mit unterschiedlichen ethnischen, kulturellen und sprachlichen Hintergründen.

Die vorhandenen Beratungsangebote des Vereins sollen zukünftig um Beratungsdienstleistungen im Rahmen professioneller Opferhilfe ergänzt werden.

WERTE

Unser Selbstverständnis orientiert sich an der Wertschätzung und dem Respekt gegenüber anderen Menschen und gegenüber der eigenen Person.

Wir begegnen dem Menschen in seiner Ganzheit, seinen Stärken und Schwächen, und sind geprägt von der Überzeugung, dass er sich bilden und weiterentwickeln kann.

Wir betrachten den Menschen über die von der Justiz geprägte Definition von Straffälligkeit hinaus.

Oberstes Gebot unserer Arbeitsweise ist die Freiwilligkeit der Inanspruchnahme begleitender Hilfen.

FÄHIGKEITEN + RESSOURCEN

Das Wecken der notwendigen Kraft zur Umsetzung und Veränderung ist eine wichtige Grundlage für unsere Arbeit. Dies setzt eine motivierende Grundhaltung der Mitarbeiter/-innen voraus.

Auf diesem Weg begleiten wir Kund/innen zuverlässig mit Methoden, die für alle Beteiligten transparent sind. Wir erkennen alle Schritte auf dem Weg zur Zielerreichung des/der Kunden/Kundin als Erfolg an.

Die Auswahl qualifizierter Mitarbeiter/innen ist eine Voraussetzung für gute Sozialarbeit. Hier zählt für uns eine stabile Persönlichkeit verbunden mit einer pädagogischen bzw. eine für das jeweilige Arbeitsfeld notwendige Grundqualifizierung. Durch Supervision, Fortbildung und Teamsitzungen können sich Mitarbeiter/innen weiterentwickeln und sich für neue Anforderungen qualifizieren.

Hauptamtliche Mitarbeiter/innen und Ehrenamtliche tragen in einem konstruktiven Dialog zur Erreichung der formulierten Ziele bei.

Alle hauptamtlichen Mitarbeiter/innen verfügen in ihren Arbeitsfeldern über einen Büroarbeitsplatz sowie entsprechende EDV-Ausstattung. Ehrenamtliche werden von einer hauptamtlichen Mitarbeiterin angeleitet, fortgebildet und in ihrer Arbeit unterstützt.

Die Bildung kommunaler und landesweiter Netzwerke gewährleistet eine erfolgreiche Umsetzung der Aufgaben und Ziele. Dieses wird außerdem gesichert durch einen kontinuierlichen Prozess im Rahmen des Qualitätsmanagements.

LEISTUNGEN

Durch unsere Angebote im Bereich der Sozialen Strafrechtspflege (u.a. Beratungsangebote im Justizvollzug, Übergangswohnrichtung, Täter-Opfer-Ausgleich, Schuldnerberatung) unterstützen wir unsere Kunden/Kundinnen, in Eigenverantwortung die Motivation zu entwickeln, sich mit den für sie bis dahin gängigen Verhaltensweisen kritisch auseinanderzusetzen und diese zu verändern.

Mit dem Aufbau persönlicher Stabilisierung soll der/die Kunde/in Zugang zu größerer Chancengleichheit und einen Zuwachs an sozialer Teilhabe erhalten. Auf diesem Wege wird die Wiederherstellung des sozialen Friedens und des Rechtsfriedens angestrebt.

- Dazu gehört, solidarisch Stellung zu beziehen für Menschen in besonderen sozialen Lebenslagen.
- Dazu gehört, diese zu unterstützen, vom Rande der Gesellschaft wieder in deren Mitte zurückzukehren. Wir haben eine Brückenfunktion inne, innerhalb derer wir durch Aufklärung nach beiden Seiten Verständnis schaffen für die unterschiedlichen Positionen.
- Dazu gehört, die Gesellschaft über Bedingungen zu informieren, die in die Straffälligkeit führen und über Wege, die aus ihr herausführen.
- Dazu gehört, die Öffentlichkeit über unsere Arbeit aufzuklären und uns zusammenzufinden mit anderen Menschen, die diese Ziele teilen.
- Dazu gehört auch die langfristige Sicherung und Weiterentwicklung des Hilfsangebots und die Konzeptionierung und Durchführung neuer Projekte zur Umsetzung innovativer Ideen in der Straffälligen- und Opferhilfe, denn eine Investition in diese Projekte vermeidet zukünftig und dauerhaft hohe Folgekosten.

Der beste Opferschutz heute und morgen ist die Befähigung straffällig gewordener Menschen zu einem selbstverantwortlichen Leben ohne Straftaten.

Unsere Dienstleistung ist gelungen, wenn unsere Kunden/Kundinnen nachhaltig eine verbesserte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erreichen und wir durch unsere Angebote zu einer Wiederherstellung des sozialen Friedens beitragen.

Die Kontroll- und Revisionsverantwortung für das Leitbild liegt bei der Geschäftsführung und wird alle zwei Jahre überprüft.